

# meinWohnraum



DAS MAGAZIN FÜR BAUEN · WOHNEN · LEBEN

Herbst 2019

Foto: Michael Kemmer



acht der schönsten einfamilienhäuser & revitalisierungen in **vorarlberg**

seite 32



seite 04



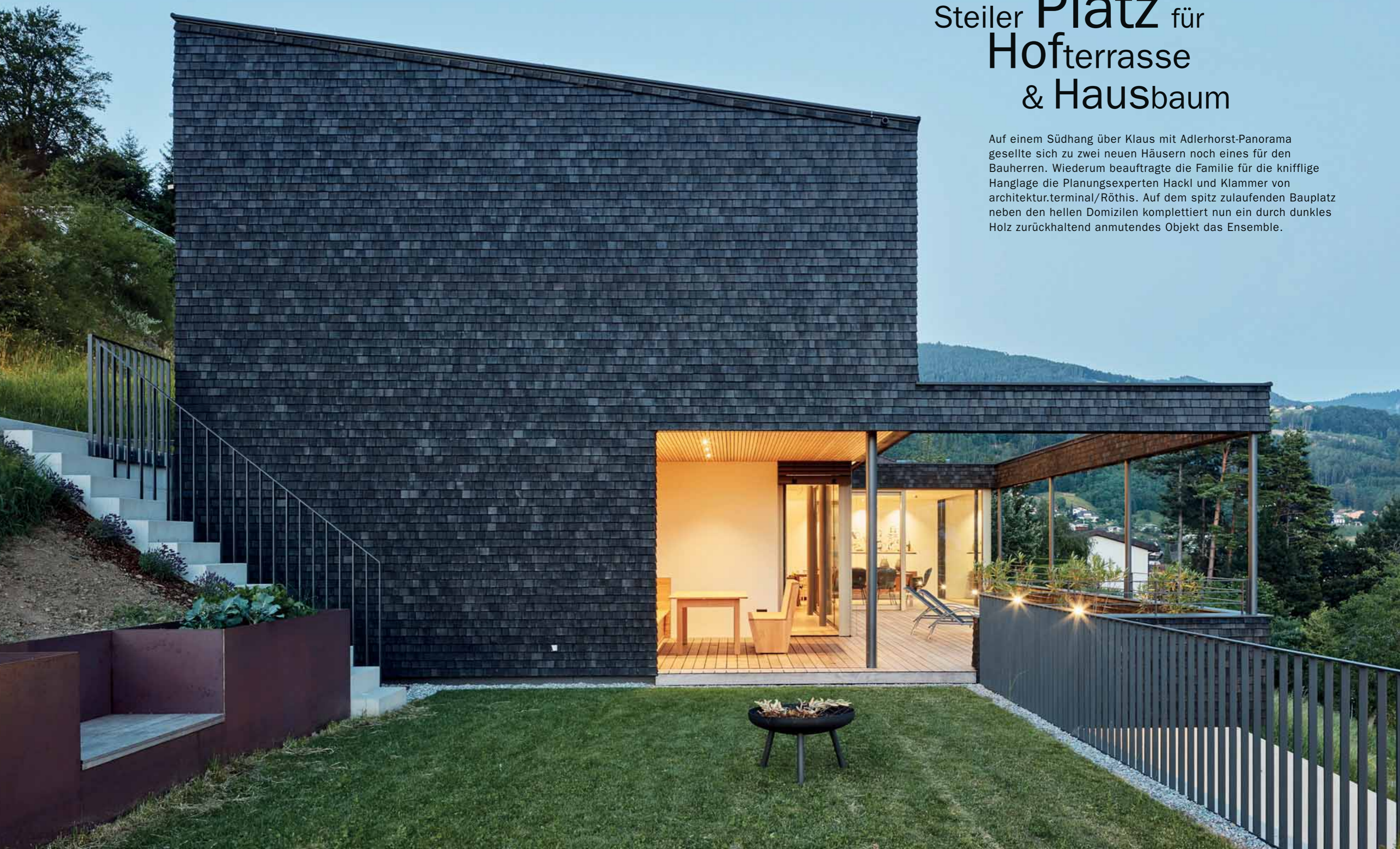
seite 50



seite 70

# Steiler Platz für Hofterrasse & Hausbaum

Auf einem Südhang über Klaus mit Adlerhorst-Panorama gesellte sich zu zwei neuen Häusern noch eines für den Bauherren. Wiederum beauftragte die Familie für die knifflige Hanglage die Planungsexperten Hackl und Klammer von [architektur.terminal/Röthis](#). Auf dem spitz zulaufenden Bauplatz neben den hellen Domizilen komplettiert nun ein durch dunkles Holz zurückhaltend anmutendes Objekt das Ensemble.





Die komplexen Baumeisterarbeiten führte die Firma Wilhelm+Mayer Bau GmbH in Götzis aus.



Von Planungsbeginn an wurde die Photovoltaikanlage der Firma Kraftwerk, Altach als fixer Bestandteil des Daches berücksichtigt.



Vom Handlauf bis zum Sideboard spielt Holz eine tragende Rolle. Alle Tischlerarbeiten stammen von der Tischlerei Oskar Beer/Au.



Alle Ebenen des neuen Refugiums profitieren von einer Rundumsicht auf das Vorderland, den Rätikon und die Schweizer Berge. „Wir haben schon mehrere Projekte für die Bauherrenfamilie umsetzen dürfen“, umreißt Architekt Dieter Klammer die Ausgangslage. „So waren uns die anspruchsvolle Hanglage und Erschließung vertraut. Die Planung umfasste die schon länger vorhandene Stützmauer zur Straße ebenso wie die Anordnung der künftigen Gartenflächen.“ Ein steiler Platz, so viel lässt sich vorwegnehmen! Der Clou an diesem Objekt in Klaus ist der kompromisslos um die beiden Wohngeschosse samt Außenbereiche gezogene Fassadenmantel aus schwarz lasierten Schindeln.

Sie verleihen dem Haus einen dezent-edlen Charakter, weil Dunkles vom Tal aus weit weniger wahrnehmbar ist als Helles. Zudem changiert das Holz je nach Wetter und Sonnenstand von lebendigem Braun über Silbergrau bis Tiefschwarz.

#### VOM WOHNEN MIT GARTEN

Die Bauherren wünschten sich Wohnen auf der Gartenebene mit direktem Zugang ins Grün. Schon die Planung sah Terrassenflächen aufgeteilt in mehrere Bereiche und Rückzugsnischen vor. Nach der Verwirklichung sieht es so aus: Ein Sommertag beginnt für die Familie auf der ostseitigen, in den Hang einge-

schnittenen Hofterrasse, die von außen kaum wahrnehmbar ist. Gegen Mittag erreichen Sonnenstrahlen die talseitig offen angelegte Aussichtsterrasse vor dem Essplatz mit einer bewusst niedrigen Brüstung. Sie verhindert dennoch Einblicke von unten bei gleichzeitig angenehmem Außenraumabschluss. Schließlich bietet der überdachte Sitzplatz an der Südwest-Ecke zum Garten hin direkt am Wohnbereich anschließend Abendsonne. Die Küche ist zur östlichen Hofterrasse orientiert. Ein Kaminofen liefert angenehme Wärme und fungiert als stilvoller Raumteiler, der den Wohnbereich zoniert. Zu den talseitig ausgerichteten Schlafräumen ins Obergeschoss führt ein klug zum Hang hin geplantes

Treppenhaus mit großzügig-translozierter Oberlichtverglasung. In den Zimmern bieten bequeme Brüstungsmöbel als funktionelle Fensterbänke Panoramablick.

#### EICHE & NUSSHOLZ

Es gelang, das massiv gebaute Domizil ohne wesentliche Geländeveränderungen zu positionieren, lediglich hangregulierende Maßnahmen wie Außentreppe und Hochbeete als Stützmauern waren nötig. Die schon vor Baubeginn vorhandene Natursteinmauer an der unteren Straßenkante wurde 'aufgeschnitten' und beidseitig bis zur Eingangsebene als neue Betonstützmauern ►

Für den klassisch modernen Baukörper übernahm die Firma Holzbau Rauch alle Zimmerarbeiten.

### INFOBOX

**Baubeginn:** Sommer 2017

**Fertigstellung:** Ende 2018

**Bauweise:** massiv, Ortbeton und Mauerwerk

**Fassade:** schwarz lasierte Holzschindelfassade

**Dach:** schwarz beschiefertes Bitumendach mit großflächiger Photovoltaik-Anlage

**Raumhöhe:** 2,35 - 2,66 m

**Decken- & Wandoberfläche:** Eiche-Massivholz-Akustikdecke, glatt gespachtelt

**Fußboden:** Landhausdielen in Eiche

**Möblierung:** Tischlerei Oskar Beer, Au, Wieden 468, Tel. 05515/2057, office@tischlereibeer.at, www.tischlereibeer.at

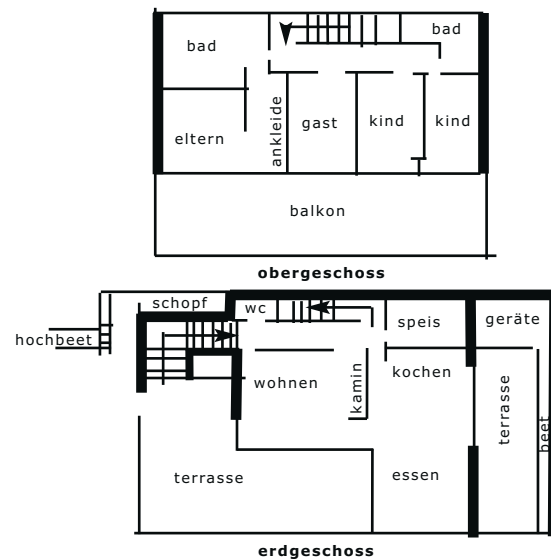
**Heizung:** Wärmepumpenheizung mit Erdsonde und direkter Einspeisung aus Photovoltaik mit Warmwasser-Pufferung

**Baumeisterarbeiten:** Wilhelm+Mayer Bau GmbH, Götzis, Dr. Alfons-Heinzle-Straße 38, Tel. 05523/62081-0, office@wilhelm-mayer.at, www.wilhelm-mayer.at

**Zimmerarbeiten:** Holzbau Rauch GmbH, Egg-Großdorf, Stocker 387, Tel. 0664/5410462, holzbau.rauch@aon.at, www.rauchholzbau.at

**Planung:** architektur.terminal hackl und klammer, DI(fh) Dieter Klammer, Röthis, Walgaustraße 41, Tel. 05522/44166, office@architekturterminal.at, www.architekturterminal.at

**Fotos:** Bruno Klomfar



ausgeführt. Unter der Gartenfläche liegt die Garage und das geschickt belichtete Untergeschoss bietet Stauraum-Platz. Wohn- und Schlafenebene darüber beeindruckt mit einem einheitlichen Farb- und Materialkonzept, das auch die außenseitig bronzefarbenen eloxierten Holz-Alu-Fenster einschließt. Aus Eiche bestehen der Dielenboden und die durchgehende Akustikdecke, die sogar bis in den überdachten Loungebereich der Terrasse reicht. Nussholz-(Einbau-)Möbel ergänzen das homogene Ambiente. architektur.terminal übernahm auch die Planung der eleganten Küche mit Weitblick.

Beim Thema Innenausstattung fanden die Bauherren einen ebenso verlässlichen Partner, wie es bei der Architektur der Fall war. Alle Möbel strahlen das perfekte Handwerk der Tischlerei

von Oskar Beer aus, die inzwischen zu den größten im Bregenzerwald gehört.

Für ideal positionierte Beleuchtung sorgen sowohl bündig eingebautes Linearlicht als auch LED-Spots. Nachhaltigkeit dominiert auch bei der gewählten Energieversorgung für das Haus in Klaus. Eine moderne Wärmepumpenheizung mit Erdsonde samt direkter Einspeisung aus Photovoltaik mit Warmwasser-Pufferung übernimmt ressourcenschonend die Konditionierung. Auch auf eine kontrollierte Raumlüftung mit Wärmerückgewinnung wurde nicht verzichtet. Die Bauzeit des detailverliebt geplanten Einfamilienhauses betrug insgesamt eineinhalb Jahre, das Wohnvergnügen zwischen Hofterrasse und Hausbaum hält garantiert ungleich länger an. ■